

Unsere Mission

Wenn Drogen Menschen zerstört haben, Familien zerbrochen sind und Abhängige kaum mehr in der Lage sind, für sich selbst zu sorgen, haben sie immer noch die Chance auf ein Leben ohne Drogen. Damit dies gelingen kann, benötigen sie unsere Hilfe. Die geben wir ihnen in unserem Therapeutischen Hof Toppenstedt, weil für uns jeder einzelne Mensch wichtig ist. Eine erfolgreiche Rehabilitation ist nicht nur ein Gewinn für die Menschen selbst, die wieder ein Leben ohne Drogen führen können, sondern auch für Familien, Freund*innen und Gesellschaft.

Die Einrichtung

Unser Therapeutischer Hof Toppenstedt ist seit 1994 eine anerkannte Fachklinik zur medizinischen Rehabilitation mit 30 Plätzen für Patient*innen mit Abhängigkeitserkrankungen. Der Hof liegt in Toppenstedt, einer kleinen Gemeinde im Landkreis Harburg.

Unser Angebot richtet sich an suchtkranke Menschen in sozialen Problemlagen. Alle Maßnahmen sind darauf ausgerichtet, die Patient*innen zu stärken. Sie sollen wieder Lebendigkeit, Kraft, Lebensfreude und Gesundheit erlangen, die soziale Teilhabe und eine langfristige Erwerbsfähigkeit erreichen.

Im Therapeutischen Hof Toppenstedt arbeiten 30 Mitarbeiter*innen aus der Region. In Kooperation mit regionalen Handwerksbetrieben und Unternehmen erfolgen die Praktika zur beruflichen Wiedereingliederung.

Ihre Ansprechpartner*innen

Unternehmenskooperation / Fördermittelakquise für den Therapeutischen Hof Toppenstedt

Gunnar Urbach, Pastor + Fundraising-Manager
Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein
Ochsenszoller Straße 117, 22848 Norderstedt
Telefon 0172 / 6 51 51 11
E-Mail gunnar.urbach@kirchenkreis-hhsh.de
Internet <https://fundraising.kirche-hamburg.de>

Träger

Andrea Makies, Kaufmännische Geschäftsführerin
Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein
Max-Zelck-Straße 1, 22459 Hamburg
Telefon (040) 55 82 20-132
E-Mail andrea.makies@diakonie-hhsh.de
Internet <http://diakonie-hhsh.de>



Einrichtung

Dr. Michael Hase, Ärztlicher Leiter
Therapeutischer Hof Toppenstedt
Hauptstraße 30, 21442 Toppenstedt
Telefon (04173) 51 33 17
E-Mail m.hase@hof-toppenstedt.de
Internet <http://www.hof-toppenstedt.de>



Unser Therapeutischer Hof Toppenstedt ist durch das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie anerkannt und zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015 und deQus 3.2.

Konto Diakonisches Werk Hamburg-West/SH
IBAN DE30 5206 0410 0006 4900 26
BIC GENODEF1EK1
Stichwort THToppenstedt



Fotos: Michaela Kaiser - Visualisierung: SHL Objekteinrichtungen GmbH



Neue Chancen geben



**Neubau eines Bettenhauses im
Therapeutischen Hof Toppenstedt**

Zu sich selbst finden

Unser Projekt

Der Therapeutische Hof Toppenstedt, eine Reha-Klinik für Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen, wird bis 2021 modernisiert und erweitert.



Als **erste Maßnahme** bauen wir ein barrierefreies **Bettenhaus** mit 30 Einzelzimmern für die Patient*innen. Danach modernisieren wir das über 100 Jahre alte Haupthaus und gestalten es ebenfalls barrierefrei. Darin richten wir u. a. eine Produktionsküche mit separater Lehrküche, einen Hauswirtschaftsraum mit Wäscherei und einen PC-Schulungsraum sowie einen Fitnessraum ein.

Ein guter Ort ist wichtig

Unsere Patient*innen haben oftmals eine lange Zeit ohne festen Ort und Bindung hinter sich. Deshalb ist es uns wichtig, dass sie nun zur Ruhe kommen und sich hier gut aufgehoben fühlen. Wir bieten allen Patient*innen im neuen Bettenhaus ein eigenes Zimmer zum Wohlfühlen und ein Zuhause auf Zeit.

Der Bau des neuen Bettenhauses und die Haustechnik werden aus den Pflegesätzen der Sozialversicherungen, Fördermitteln der Deutschen Hilfswerk Stiftung und der Stiftung Wohnhilfe und einen Eigenanteil des Diakonischen Werkes finanziert.

Ein gutes Zimmer gibt festen Halt

Die Ausstattung der Patientenzimmer muss zugleich robust sein, lange halten und schön bleiben. **Eine Zimmereinrichtung** wird daher jeweils **6.000 €** kosten. Für 30 Zimmer brauchen wir 180.000 Euro, die wir nur mit tatkräftiger Hilfe finanzieren können. Hierfür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.



Geben Sie unseren Patient*innen eine Chance: Schenken Sie ein Zimmer!

